



Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

2020 Ausgegeben in Schwerin am 8. April Nr. 14

Tag	INHALT	Seite
8.4.2020	Erste Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Verordnung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Mecklenburg-Vorpommern (1. SARS-CoV-2-Änderungsverordnung – SARS-CoV-2-ÄnderungsV I) Ändert VO vom 3. April 2020 GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 8	146
8.4.2020	SARS-CoV-2-Bekämpfungsverordnung GVOBl. M-V 2020 S. 130 – Berichtigung –	148

**Erste Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Verordnung
über Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus
SARS-CoV-2 in Mecklenburg-Vorpommern
(1. SARS-CoV-2-Änderungsverordnung – SARS-CoV-2-ÄnderungsV I)**

Vom 8. April 2020

Aufgrund des § 32 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) geändert worden ist, verordnet die Landesregierung:

**Artikel 1
Änderungen**

Die Verordnung der Landesregierung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Mecklenburg-Vorpommern vom 3. April 2020 (GVObI. M-V S. 130) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 wird nach Absatz 6 folgender Absatz 6a eingefügt:

„(6a) Reisen zur Entgegennahme von vermeidbaren oder auf-schiebbaren Maßnahmen der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation sind untersagt.“

2. § 4a wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Für den Zeitraum von Freitag, 10. April 2020, 00.00 Uhr, bis Montag, 13. April 2020, 24.00 Uhr, ist es den Einwohnern Mecklenburg-Vorpommerns untersagt, tagestouristische Ausflüge zu den Ostseeinseln (Usedom, Rügen, Hiddensee, Poel, Halbinsel Fischland Darß Zingst), in die Gemeinden (kreisfreie Städte, große kreis-angehörige Städte, amtsfreie und amtsangehörige Gemeinden), die unmittelbar an die Ostseeküste einschließlich der Sund- und Boddengewässer sowie der Haffe und Wieken mit ihren Randgewässern (§ 3 Nr. 2 Wasserhaus-haltsgesetz, § 1 Abs. 1 Satz 3 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern) angrenzen, in die Stadt Waren an der Müritz, in die Ämter Malchow, Malchin am Kummerower See, Mecklenburgische Kleinseenplatte, Röbel-Müritz, Seenlandschaft Waren und in die Gemein-de Feldberger Seenlandschaft zu unternehmen.“

- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- aa) Es wird folgender neuer Buchstabe a eingefügt:

„a) Personen, die ihren ersten Wohnsitz (Haupt- oder alleinige Wohnung nach dem Bundesmeldege-

setz) in den in Absatz 1 bezeichneten Ostsee-inseln, Gemeinden und Gebieten haben, und Per-sonen mit erstem Wohnsitz in Mecklenburg-Vor-pommern, die einen Nebenwohnsitz (Nebenwoh-nung nach Bundesmeldegesetz) in den in Absatz 1 bezeichneten Ostseeinseln, Gemeinden und Ge-bieten haben, jeweils für das Gebiet ihrer Ostsee-insel oder Gemeinde.“

- bb) Die Buchstaben a bis f werden zu Buchstaben b bis g.

3. § 6 Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) Für Versammlungen unter freiem Himmel kann auf An-trag eine Ausnahmegenehmigung der Versammlungsbehörde nach Herstellung des Einvernehmens mit der zuständigen Ge-sundheitsbehörde im Sinne des § 2 Absatz 1 Infektionsschutz-ausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern erteilt werden. Zusammenkünfte jedweder Glaubensgemeinschaften können unter freiem Himmel stattfinden, wenn die Einhaltung des er-forderlichen Mindestabstandes von 2 Metern zu anderen Per-sonen gesichert ist, die gestiegenen hygienischen Anforderun-gen beachtet werden und hierzu das Einvernehmen mit der zuständigen Gesundheitsbehörde im Sinne des § 2 Absatz 1 Infektionsschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern hergestellt wird.“

4. § 7 Absatz 2 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Die Zuständigkeit für die Ahndung der Ordnungswidrigkeiten wird gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes über Ordnungswidrig-keiten auf die nach § 2 Absatz 2 Nummer 8b Infektionsschutz-ausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern sowie den nach § 6a dieser Verordnung zuständigen Behörden übertragen.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Verordnung tritt am Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 8. April 2020

**Die Ministerpräsidentin
Manuela Schwesig**

**Der Minister für Wirtschaft,
Arbeit und Gesundheit
Harry Glawe**

**Die Ministerin für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Bettina Martin**

**Der Minister für Inneres und Europa
Lorenz Caffier**

**Die Ministerin für Soziales,
Integration und Gleichstellung
Stefanie Drese**

**Die Justizministerin
Katy Hoffmeister**

Herausgeber und Verleger:

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern,
Puschkinstraße 19 – 21, 19055 Schwerin,
Tel. (03 85) 5 88 - 34 97 und - 34 98

Technische Herstellung und Vertrieb:

Produktionsbüro TINUS
Großer Moor 34, 19055 Schwerin,
Fernruf (03 85) 59 38 28 00, Telefax (03 85) 59 38 28 022
E-Mail: info@tinus-medien.de

Bezugsbedingungen:

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur beim Hersteller.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden
Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis:

Halbjährlich 20,50 EUR zuzüglich Versandkosten

Einzelbezug:

Einzelne Ausgaben je angefangene 16 Seiten 1,25 EUR
zuzüglich Versandkosten. Lieferung gegen Rechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,25 EUR zuzüglich Versandkosten
Produktionsbüro TINUS

SARS-CoV-2-Bekämpfungsverordnung

GVOBl. M-V 2020 S. 130

– Berichtigung –

In der Einleitungsformel sind nach den Wörtern „Aufgrund des § 32 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes“ die Angabe „vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) geändert worden ist“ und ein Komma einzufügen.

Schwerin, den 8. April 2020